

Ortsbeirat Mackenzell

PROTOKOLL

der Ortsbeiratssitzung vom 28.01.2019

Beginn: 20:04 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Teilnehmer:

Ortsbeirat:

Annette Trapp (Ortsvorsteherin)

Katja Hartung-Jesensky

Stadtverordnete:

Hermann Quell

Berthold Quell

Daniel Trapp

Marie-Luise Kling

Christoph Hahn

Gerhard Kohl

Andreas Trapp

Georg Durstewitz

Entschuldigt:

Sabine Trapp

Tagesordnung:

Die Ortsvorsteherin Annette Trapp begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates zur Ortsbeiratssitzung.

Es wird festgestellt, dass die Einladung vom 19.01.2019 ordnungsgemäß versendet worden ist.

Es bestehen keinerlei Einwände zum letzten Protokoll.

Dieses und die letzten Protokolle werden auf www.mackenzell.de veröffentlicht.

TOP 1: Informationen der Ortsvorsteherin

- Die Ortsvorsteherin informiert das im Bereich Eichenweg vorerst 3 Bäume gefällt werden und im Anschluss die Planungen für eine neue Gestaltung und Bepflanzung beginnen.
- Die Ortsvorsteherin informiert darüber, dass am 25.02.2019 im Gasthof Goldener Engel die Anliegerversammlung für die Nüster Straße stattfinden wird.

TOP 2: Beratung über Grundveräußerung im Bereich Keltenstraße

Der Ortsbeirat spricht sich mit 5 Zustimmungen und einer Gegenstimme dafür aus, das die Stadt ein Grundstück im Bereich Keltenstraße an ein Ehepaar ohne Bezug zu Mackenzell für die Errichtung eines Mietshauses veräußern kann.

Des Weiteren gibt die Ortsvorsteherin bekannt das im selben Wohngebiet zeitnah 4 weitere Bauplätze zur Veräußerung freigegeben werden.

TOP 3: Anfragen u. Anträge

- Laurentiusweg – Fahrtrichtung Silges
Der Ortsbeirat weißt die Verkehrsbehörde daraufhin, dass im Laurentiusweg das Schild „landwirtschaftlicher Verkehr frei“ nicht mehr vorhanden ist. Die Anwohner berichten von einem erhöhten Verkehrsaufkommen im Laurentiusweg.
Ist das so gewünscht oder wurde es evt. durch Dritte entfernt?
- Weißenborner Straße – Richtung Friedhof Weißenborn
Der Ortsbeirat ist durch Bürger angesprochen worden, ob es möglich ist eine Verkehrssicherung für Fußgänger am Weg zum und vom Friedhof zu installieren.
Es wird festgestellt, dass ein stärkeres Verkehrsaufkommen aus und in Richtung Hofaschenbach vorhanden ist.
Der Ortsbeirat beantragt bei der Verkehrsbehörde die Prüfung, ob eine Fahrbahnmarkierung möglich ist. Als Beispiel wird der Weg hinter der JVA zum Weinberg angeführt.
Ist es möglich, eine solche Markierung, vom Ende des Fußweges bis zum Friedhof aufzubringen.

- Raiffeisenstraße
Der Ortsbeirat bitte darum, die Bäume in der Raiffeisenstraße kurzfristig auszuschneiden. Bei einem Großteil der Bäume ragen die Äste in den Gehweg, sodass es besonders für ältere Mitbürger eine Behinderung darstellt.

Der Ortsbeirat bittet noch um schriftliche Antworten zu den offenen Punkten aus den letzten Protokollen:

- Bitte um schriftliche Mitteilung zum Sachstand zum Thema Sonnenschutz/ zusätzliche Bäume am Spielplatz Kreuz aus Protokoll 10.09.2018 und 10.12.2018
- Bitte um Mitteilung, wann der Ausbau Spielplatz Hennebergstraße umgesetzt wird aus Protokoll 10.09.2018 und 10.12.2018
- Bitte um Mitteilung, ob eine Begradigung des Weges Kochsgässchen mit Minibagger möglich ist aus dem Protokoll 14.05.2018 und 10.12.2018
- Der Ortsbeirat bittet weiterhin um Beseitigung von 1 Baum im Bereich der „Hardt“. Hier liegt im Bereich oberhalb der Treppen (Fasanenschlößchen) ein Baum auf dem Feldweg und behindert die Fußgänger in diesen Bereichen. Bei Nachfragen bzgl. der genauen Standorte steht der Stadt Hüfeld das Ortsbeiratsmitglied Andreas Trapp gerne zur Verfügung. (Protokoll vom 10.12.2018)
- Des Weiteren bittet der Ortsbeirat um Informationen, ob der Eigentümer der Immobilie in der Dalbergstraße, gegenüber der Schule, zu einem Gespräch mit dem Bürgermeister bereit ist, bzw. ob es eine neue Entwicklung in dieser Sache gibt.

TOP 3: Verschiedenes

- Vorgehensweise bei Mitteilungen der Stadt an die Ortsvorsteherin
Die Mitteilungen der Stadt werden per E-Mail an die Ortsvorsteherin gesendet. Diese leitet die Mail an den Schriftführer weiter. Der Schriftführer leitet die Informationen dann an die Mitglieder des Ortsbeirates weiter.
- Der Bürgermeister erwägt ein gemeinsames Neujahrsessen für die Mitglieder aller Ortsbeiräte. Der Ortsbeirat Mackenzell spricht sich für eine zentrale Veranstaltung aus, um einmal mit anderen Ortsbeiräten in Austausch zu kommen.
- Die Ortsvorsteherin informiert, dass die Straßen Buchen-, Ahorn- und Hardtweg von den Straßenbeiträgen befreit wurden und, anders als in den Anliegerversammlungen besprochen, nicht anteilig zahlen müssen.

- Nutzung des Dorfplatzes als Parkplatz
Der Ortsbeirat bittet die Verkehrsbehörde darum, die Anwohner auf Ihre Pflicht hinzuweisen, die Kette zwischen die Poller zu hängen. Es kommt wieder vermehrt vor, dass der gesamte Innenbereich als Parkplatz genutzt wird.
- Informationen aus dem Treffen der Vereine mit Bürgermeister bzgl. Haus der Generationen

Die Ortsvorsteherin erörtert den Termin der Vereinsvorsitzenden mit Bürgermeister Hr. Schwenk und 1. Stadtrat Hr. Schubert.

Vorab wurde allen Vereinsvorsitzenden die Möglichkeit gegeben, ihre Bedürfnisse darzulegen.

Alle Beteiligten nahmen aus dem Gespräch mit, das kurzfristig kleine Lösungen angestrebt werden, um den akuten Bedarf der einzelnen Vereine zu decken. Der Bürgermeister kündigte an, dass er sich um schnelle und sachdienliche Lösungen bemüht.

Den Wunsch einer „großen“ Lösung nahm er zur Kenntnis, schränkte dies aber soweit ein, dass dies nur denkbar sei in Verbindung mit starken Förderungen seitens des Landes Hessen.

Der Ortsbeirat möchte sich hiermit aber nochmals für die Verfolgung einer Gesamtlösung für alle Vereine in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde aussprechen. Dem Ortsbeirat ist durchaus bewusst, dass das Unterfangen ohne weitreichende Förderungen schwierig umzusetzen ist. Der Ortsbeirat bittet jedoch um Prüfung ob ein Konzept entwickelt werden kann, damit bei neuen Förderungen nicht erst mit den Planungen begonnen werden muss, sondern schon etwas „in der Schublade“ liegt.

Mackenzell, den 28.01.2019

Ortsvorsteherin:

Annette Trapp

Schriftführer:

Daniel Trapp

